

EINLADUNG



**mouvement
écologique**

move.

Mouvement Ecologique und move., mit der Unterstützung des «Zentrum fir politisch Bildung» und dem «Jugendrot», laden herzlich ein zu einer Veranstaltung:

Jung, politisch, engagiert? Perspektiven statt Klischees - ein Blick auf die Jugend von heute

Donnerstag, den 6. März 2025 um 18.15 Uhr

im Lycée Robert Schuman - 1, bd. E. Servais - Luxemburg-Limpertsberg

mit einer Vorstellung der Resultate der
anerkannten "Shell-Studie" über die Einstellungen Jugendlicher
sowie aktueller Forschungsergebnisse aus Luxemburg und einem
Workshop am 7. März



Die Veranstaltung richtet sich an Menschen aller Alterskategorien, die sich für die Einstellungen von (anderen) Jugendlichen interessieren, Interesse daran haben zu wissen was junge Menschen heute motiviert bzw. in der Jugendarbeit tätig sind.

The conference will be simultaneously translated into English, see verso





“Wir streiken bis ihr handelt!"; “Macht ihr eure Hausaufgaben, dann machen wir unsere!" Diese und viele weitere Aussagen waren auf den Plakaten der Demonstrierenden der Fridays for Future Bewegung in der ganzen Welt zu lesen. Auch in Luxemburg hat die Klimabewegung 2019 mit rund 7000 Jugendlichen auf der Straße ihren Peak erreicht. 2023 hat die Jugendorganisation “Youth for Climate”, Hauptorganisator der Klima-proteste, sich offiziell aufgelöst.

War es das mit dem jugendlichen Aktivismus? Keineswegs, wenn man den Ergebnissen der kürzlich veröffentlichten 19. Shell Jugendstudie glaubt. Die Studie, welche seit 1953 alle vier Jahre die Einstellungen, Werte, Gewohnheiten und das Sozialverhalten der Jugendlichen (12 bis 25 Jahre) in Deutschland analysiert und veröffentlicht, hat erst kürzlich eine neue Ausgabe mit dem Untertitel “*Pragmatisch zwischen Verdrossenheit und gelebter Vielfalt*” veröffentlicht. Eine von vielen spannenden Aussagen der Studie ist jene, dass das politische Interesse von Jugendlichen in den letzten Jahren deutlich angestiegen ist.

Was ist (uns) jungen Menschen wichtig? Was steckt hinter dem Klischee der “arbeitsfaulen” Generation Z? Wie steht es um unsere Selbstwirksamkeit, unser Vertrauen in die Zukunft und bei wem sehen wir die Verantwortung für (politische) Veränderungen? Welches sind unsere Ziele im Leben, unsere Wertevorstellungen?

Diese und andere Fragen werden im Laufe eines anregenden Konferenzabends von in- und ausländischen Expert:innen thematisiert.

Programm der Abendveranstaltung (18.15 bis 20.00 Uhr)

- **Begrüßung und Einleitung**



- **Shell-Studie: Die Resultate einer der führenden Studien zu Einstellungen und Werten von Jugendlichen:**
Diese Studie gilt als Referenz in der Jugendforschung und wird seit 1953 durchgeführt. Ingo Leven, einer der Verantwortlichen der Studie, wird die Ergebnissen und Trends der Shell Jugendstudie vorstellen.
Ingo Leven ist Leiter des Forschungsbereichs "Familie, Bildung, Bürgergesellschaft" beim Forschungsinstitut Verian (ehem. Kantar Public) und Co-Autor der 19. Shell Jugendstudie. (30 min)



- **Aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungen rund um die Jugend in Luxemburg**
Anschließend werden **Dr. Caroline Residori**, Jugendforscherin an der Universität Luxemburg und Co-Autorin des "Youth Survey Luxemburg" und **Andreas Heinen**, Diplom-Soziologe und Jugendforscher, uns Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungen zu der gesellschaftspolitischen Rolle von Jugendlichen in Luxemburg geben.



- **Frage- und Diskussionsrunde**
Genug Input also für eine darauffolgende Frage- und Diskussionsrunde über die Einstellungen von Jugendlichen im In- und Ausland, ihr zivilgesellschaftliches Engagement, über Erfahrungen, Wahrnehmungen und empirische Entwicklungen.
- **Austausch bei einem anschließenden Patt mit kleinen Häppchen**

Sie sind herzlich eingeladen, die Informationsstände des "Zentrum fir politesch Bildung" (ZpB) und des "Jugendrot" vor und nach der Veranstaltung zu besuchen.

Danke für eine Anmeldung für die Konferenz bis zum 5. März, damit erleichtern Sie uns die Organisation: inscription@meco.lu.



Vertiefender Workshop am 7. März 2025 Zivilgesellschaft & Engagement bei Jugendlichen in Luxemburg

**Sind Sie besonders interessiert am Thema?
Dann nehmen Sie auch teil am vertiefenden Workshop am
7. März 2025 im Oekozyklus Pafendall :**

Am darauffolgenden Tag findet zwischen 9 bis 12 Uhr ein vertiefender Workshop im Oekozyklus Pafendall statt (mit Möglichkeit eines anschließenden gemeinsamen Mittagessens).

Dieser richtet sich an Schüler:innen und Jugendliche, Vertreter:innen aus Jugendorganisationen, Fachkräfte aus der Jugendarbeit und weitere Stakeholder, um gemeinsam mit Ingo Leven, Co-Autor der 19. Shell Jugendstudie und Beiträgen von Dr. Caroline Residori und Andreas Heinen, die Studienergebnisse zu analysieren und konkrete Handlungsempfehlungen zu entwickeln.

Im Fokus steht die Frage, **wie Jugendliche bestmöglich in ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement unterstützt werden können.**

Gemeinsam werden zentrale Themen wie **Motivation, Barrieren und Erfolgsfaktoren für jungendliches Engagement** diskutiert. Ziel ist es, praxisnahe Strategien zu erarbeiten, die die Förderung von Beteiligung, die Bereitstellung geeigneter Unterstützungsangebote sowie den Aufbau nachhaltiger Strukturen für Engagement stärken. Der Workshop bietet Raum für den Austausch von Perspektiven, das Teilen bewährter Praktiken und die Entwicklung innovativer Lösungsansätze, um das Potenzial junger Menschen in der Zivilgesellschaft im eigenen Wirkungsradius bestmöglich zu entfalten.

Eine Teilnahme an der Konferenz am Vortag ist für den Workshop stark erwünscht, da der Workshop auf den Informationen vom Vortag aufbaut.

Eine Anmeldung für den Workshop ist bis zum 4 März erforderlich. →

